

Workshop „Lernen an Stationen“

geplanter Ablauf

11.00 Begrüßung / Vorstellung

11.15 Input:

Jede(r) lernt anders – Stationenlernen als *eine* Möglichkeit der Unterstützung

11.35 Schaufensterbummel: bewährte Beispiele aus anderen Schulen

Von den ausliegenden Beispielen sollen anschließend drei im Plenum kurz vorgestellt werden.

Im Zusammenhang mit einer Charakterisierung der jeweils eingesetzten Stationen sollen Aspekte wie „Lernzugänge“ und „Differenzierungsmöglichkeiten“ herausgestellt und diskutiert werden.

Anschließend (fachbezogene) Gruppenbildung für die Arbeit am Nachmittag

Wenn möglich stellen die Gruppen noch vor der Pause vor, welches Thema sie für die Arbeit am Nachmittag gewählt haben.

12.30 Mittagessen / Mittagspause

13.30 Gruppenarbeit: Ausarbeitung eines Lernzirkels

Die Teilnehmer/innen sollen selbst charakteristische Elemente aus ihrem Fachunterricht bestimmen und dazu einen Lernzirkel gestalten. (siehe Aufgabenblatt)

15.00 Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse

Fokussierung durch Verwendung eines prägnanten Symbols, Darstellung auf OH-Folie, Wandzeitung o.a.

Soweit bereits fertig gestellt, kann der eine oder andere Lernzirkel auch gemeinsam ausprobiert werden.

16.30 Verabredungen der unterrichtlichen Erprobung

Verabredung eines Termins für den Erfahrungsaustausch

Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit „Stationenlernen in den naturwissenschaftlichen Fächern der Sekundarstufe I“

Erste Phase: Themenwahl, erste Kurzvorstellung, Ausarbeitung

- Bilden Sie fachbezogene Gruppen
- Führen Sie in Ihrer Gruppe ein kurzes Brainstorming zu möglichen Themen für Stationenlernen / Lernzirkel in Ihrem Fach durch und wählen Sie eine geeignetes Thema aus.
- Skizzieren Sie die möglichen Stationen für das gewählte Thema.
- Arbeiten Sie mindestens eine Station so aus, dass sie ‚einsatzfähig‘ ist. Berücksichtigen Sie dabei die unterschiedlichen methodischen Gestaltungsmöglichkeiten.
- Bereiten Sie die Präsentation ähnlich vor wie beim ‚Markt der Möglichkeiten‘

anschließend: Vorstellung, kurzes Feedback, Weiterarbeit an den Lernzirkeln

Zweite Phase: Vorstellung mittels ‚Expertenmethode‘

- Bilden Sie neue Gruppen mit (mindestens) je einem Mitglied aus einer der alten Gruppen.
- Die Gruppen wandern reihum, das jeweils an der Ausarbeitung beteiligte Gruppenmitglied (Experte) präsentiert das Ergebnis.
- Wechsel der Stationen nach jeweils .. Minuten

Alternative: Die Lernzirkel werden ausprobiert.